

Eine Super-Show

Autor(en): **Lörtscher, Hugo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Maggingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Maggingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **44 (1987)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-992758>

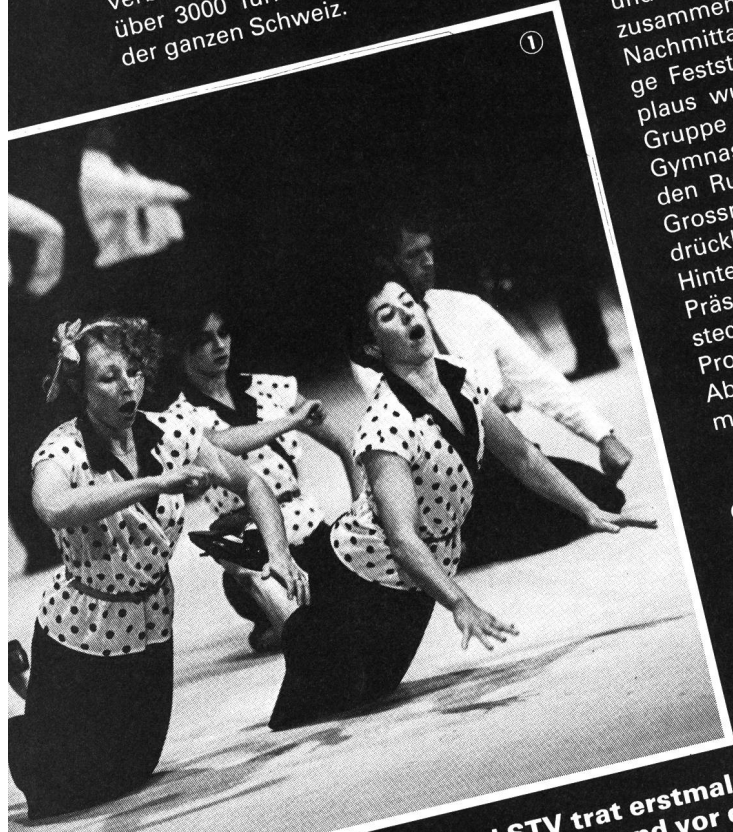
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

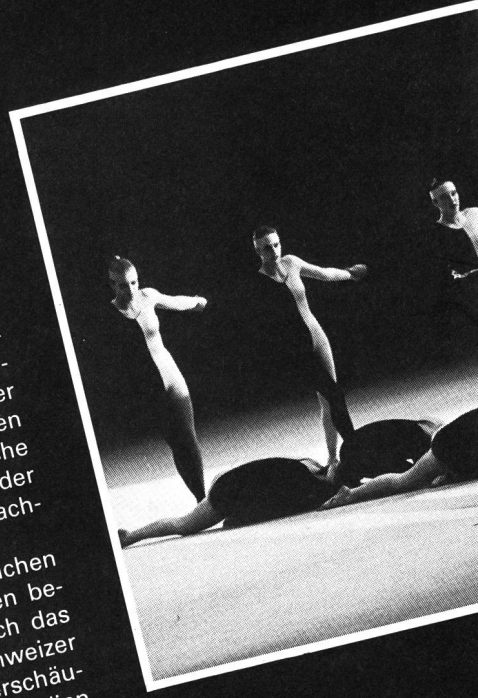
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie rissen das als nüchtern verschrie-
ne Schweizer Publikum zu Begeiste-
rungsstürmen hin, sie bezauberten und
verzauberten eine auf wenige hundert
Quadratmeter begrenzte Welt. Schade
nur, dass die turnerische Super-Show im
Blätterwald auf ein so geringes Echo
stiess. Die Rede ist von der Gymnaestra-
da-Premiere des Schweizerischen Turn-
verbandes STV vom 23. Mai in Olten mit
über 3000 Turnerinnen und Turnern aus
der ganzen Schweiz.



①

Die bei schönstem Sonnenschein auf
dem Stadion Kleinholz vorgetragenen
und in die drei Blöcke «Vielfältig-Poly-
sportiv», «So turnen wir in der Schweiz»
und «Gymnastik durch alle Lebensalter»
zusammengefassten Darbietungen des
Nachmittags sorgten bereits für die richti-
ge Feststimmung. Mit besonderem Ap-
plaus wurden die 200 Turnerinnen der
Gruppe «Helvetia» in ihren rot-weissen
Gymnastikanzügen überschüttet, welche
den Ruf der Schweiz, «Weltmeister der
Grossraumvorführungen» zu sein, nach-
drücklich bestätigten.
Hinterliessen schon die nachmittäglichen
Präsentationen der 14 Riegen einen be-
stechenden Eindruck, steigerte sich das
Programm des sogenannten «Schweizer
Abends» zu einer an Artistik, überschäu-
mender Phantasie, Witz und Parodien



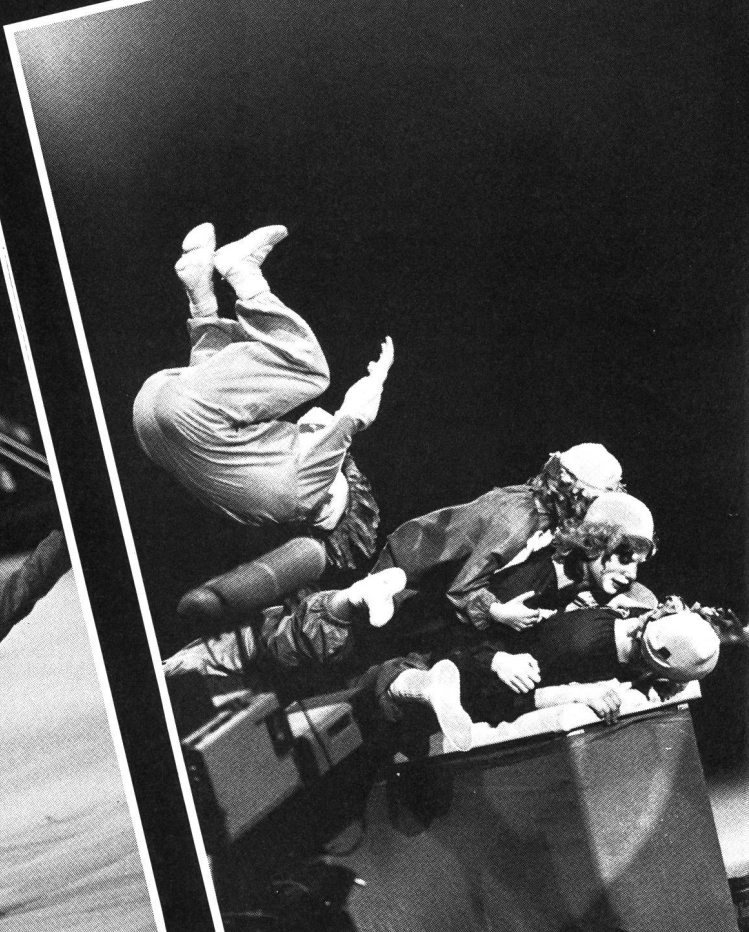
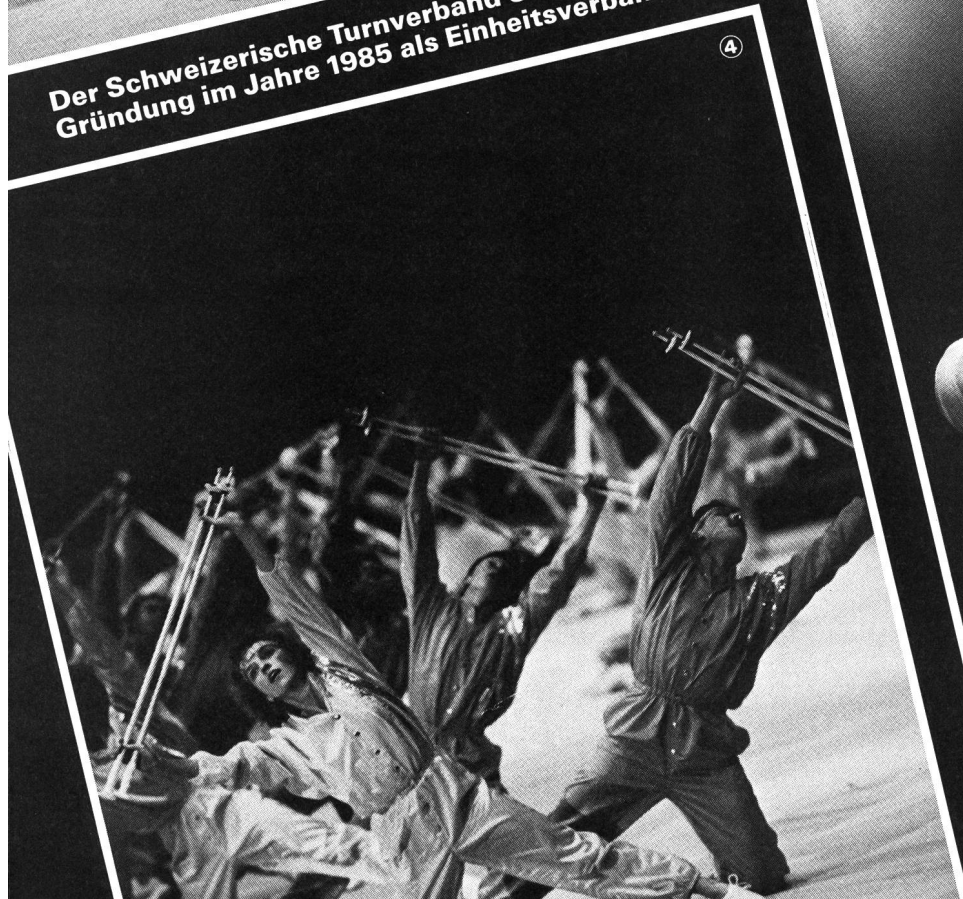
Schweizer Gymnaestrada-Premiere

Eine Su

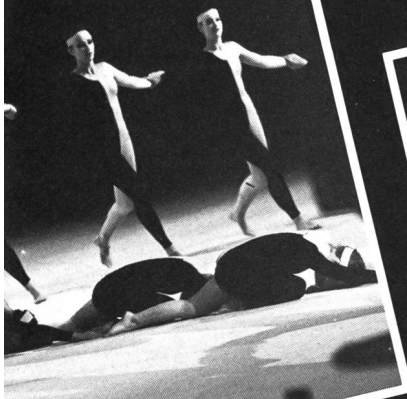
Hugo Lörtscher

**Der Schweizerische Turnverband STV trat erstmals seit seiner
Gründung im Jahre 1885 als Einheitsverband vor die Öffentlichkeit**

④



②



③



in Olten:

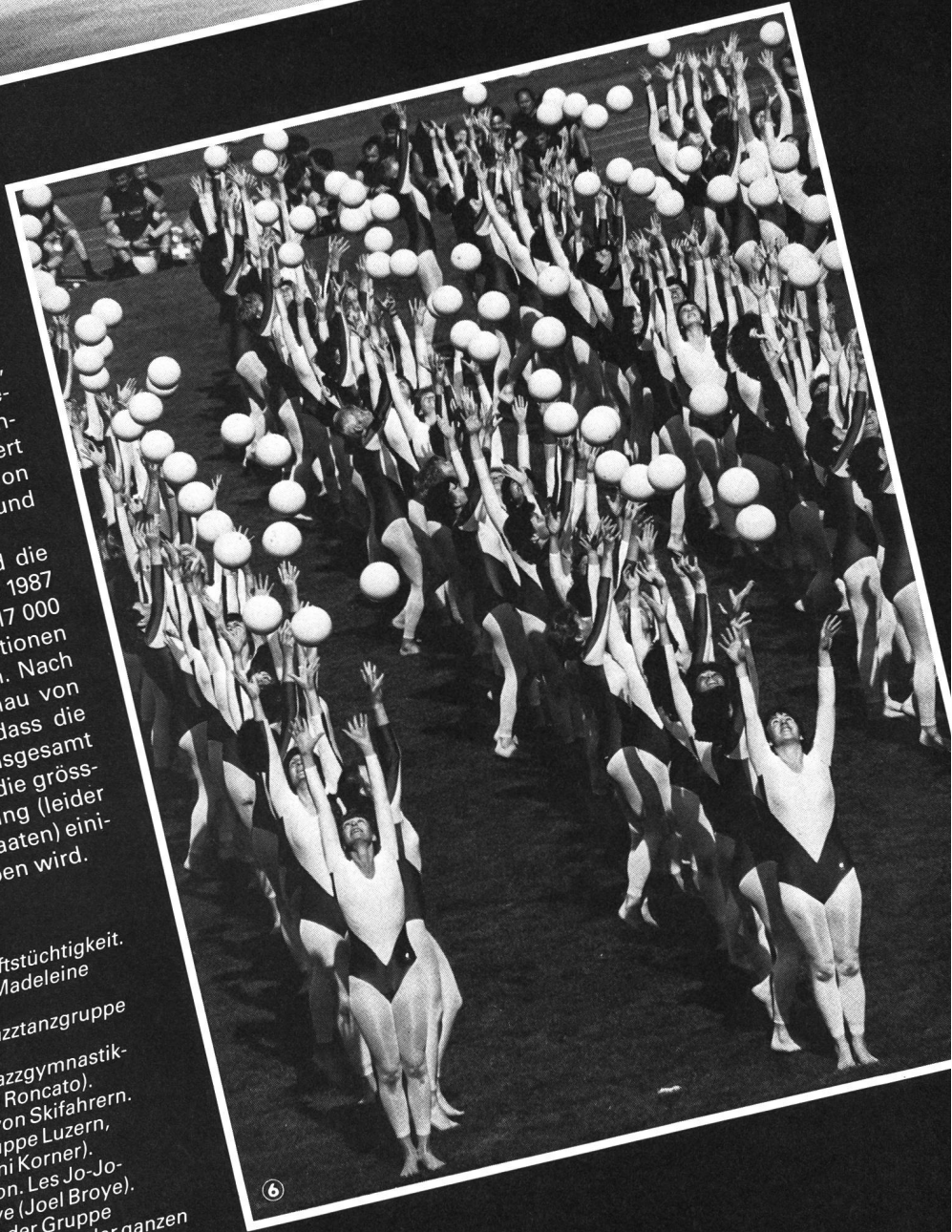
er-Show

kaum noch zu überbietenden Super-Show. Was die über 800 Turnerinnen und Turner in diesem mit der Präzision einer Schweizer Uhr ablaufenden, mit viel Lichteffekten durchwirkten und von viel Big Band Reto Parolari wirkungsvoll live begleiteten Bewegungsfeuerwerk boten, hielt jeden Vergleich mit einer Profivuetruppe aus. Spitzensport im Breiten-sport – welch eklatante Steigerung innert fünf Jahren seit der Gymnaestrada von 1982 in Zürich! Da steckt Fleiss, Fleiss und nochmals Fleiss dahinter.

Wenn diese Zeilen erscheinen, wird die 8. Gymnaestrada vom 7. bis 11. Juli 1987 im dänischen Herning mit über 17 000 Turnerinnen und Turnern aus 27 Nationen bereits der Geschichte angehören. Nach der überzeugenden Leistungsschau von Olten bestehen kaum Zweifel, dass die Schweizer Delegation, mit insgesamt 3750 Teilnehmern mit Abstand die grösste, dem Weltturnfest von Herning (leider wie bisher ohne die Ostblockstaaten) einige Glanzlichter aufgesetzt haben wird.

Legenden

- ① Schweizer Fleiss und Geschäftstüchtigkeit. ETH Zürich athletic motion (Madeleine Mahler).
- ② Schweizer Chronometer. Jazztanzgruppe STB Bern (Claire Morand).
- ③ Tänzerische Gestaltung. Jazzgymnastikgruppe Winterthur (Priska Roncato).
- ④ Die Schweizer – ein Volk von Skifahrern. Kantonale Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden (Vreni Korner).
- ⑤ Schweizer Zirkustradition. Les Jo-Jo-Clowns, CENA Hauterive (Joel Broje).
- ⑥ Grossraumvorführung der Gruppe «Helvetia» mit Turnerinnen aus der ganzen Schweiz.



⑥